

Stiefel im  
Reiter-Look  
mit Schnalle,  
um 850 €



Unsterbliche  
Ballerinas – die  
neuesten für  
den Winter



Schuhdesignerin  
Mariela Schwarz-  
Montiel mit Firmen-  
chef Fritz Unützer

## SCHRITT MACHER

VOR 25 JAHREN MACHTE FRITZ UNÜTZER AUS  
SEINER LIEBE ZU SCHUHEN EIN GESCHÄFT.  
ERGEBNIS: SEIT 25 JAHREN LIEBLINGSSCHUHE

Mit klassischen Ballerinas fing alles an: aus feinstem Leder, klar im Design, in allen Farben des Regenbogens und perfekt geschnitten. Damit war der typische Look von Unützer geboren – zeitlos elegante Schuhe mit hohem Komfort. "Der beste Schuh ist der, den man beim Tragen einfach vergisst", sagt Fritz Unützer, der vor

25 Jahren in der Münchner Maximilianstraße begann, neben Kleidung die Ballerinas zu verkaufen, die sein Geschäft begründeten und die heute noch Kern jeder Kollektion sind. Daneben gibt es Chelsea boots, Jodhpur-Stiefel, Slipper, Golfschuhe, Pennyloafer und Pumps aus edlen Materialien wie butterweichem Ziegenleder, Python, Kroko oder Strauß –



Schwarz-  
weiße Loa-  
fer aus der  
ODEEH-  
Koopera-  
tion, um  
425 €

Odeeh



insgesamt 160 verschiedene Modelle, von denen jährlich mehr als 50 000 Paar in der firmeneigenen Manufaktur im italienischen Fossò in der Nähe von Venedig hergestellt werden. Handgefertigter Luxus, der Handwerkstraditionen mit höchstem Qualitätsanspruch verbindet. Dabei opfern Unützer-Schuhe niemals den Komfort zugunsten unbequem extravaganter Designideen. Eine Kunst, die das Label in Perfektion beherrscht. Das gilt auch für modisch hohe Pumps oder Stiefeletten, die Unützer vermehrt im Programm hat, seit Mariela Schwarz-Montiel für das Design zuständig ist. Noch ein Grund zum Feiern!

**1. und 2.** Amy Adams mit Darren Le Gallo bei den Oscars 2013 in maßgefertigten Unützer-Schuhen. **3.** Tasseloafer aus der aktuellen Kollektion, um 450 €. **4. und 5.** Der Klassiker von Unützer, um 375 €, und die abgewandelte Variante aus der Kooperation mit Achtland, Preis auf Anfrage

